



App Integration

Die Digital Signage Software **FrontFace for Public Displays** und die interaktive Kiosk-Software **FrontFace for Touch Kiosks** lassen sich mit Plugins um zusätzliche Funktionalität erweitern. Auf diese Weise können spezielle Inhalte angezeigt werden, externe Daten und Systeme integriert werden oder der Software gänzlich neue Funktionen hinzugefügt werden.

Beschreibung:

Das *App Integration Plugin* ermöglicht die Integration von beliebigen Windows-Anwendungen (Win32 EXE-Dateien) in Ihre *FrontFace for Public Displays* Playlisten. Das Plugin selber zeigt nur einen leeren, schwarzen Bereich auf dem Bildschirm, startet aber eine Windows-Anwendung und übergibt dabei optionale Kommandozeilenparameter. Wenn die Darstellung der Playlistseite zu Ende ist, wird die zuvor gestartete Anwendung wieder automatisch beendet. Auf diese Weise lassen sich beliebige Anwendungen in Playlisten integrieren (z.B. Dashboard-Anwendungen, Mediaplayer wie VLC oder sogar Anwendungen wie Excel oder PowerPoint). Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Tatsache, dass hier Drittanbieter-Anwendungen ausgeführt werden, dies einen negativen Einfluss auf die Stabilität des Systems haben kann, wenn sich die Anwendungen unerwartet verhalten oder sogar abstürzen sollten.

Installation:

Hinweise zur Installation von Plugins finden Sie im Benutzerhandbuch von *FrontFace for Public Displays*.

Hinweis: Wenn Sie die Testversion des Plugins heruntergeladen und installiert haben, müssen Sie beim Umstieg auf die Vollversion das Plugin (als Vollversion) erneut installieren. Das Vorgehen ist dabei exakt das Gleiche wie bei einer Neuinstallation des Plugins. Wenn Sie die Testversion des Plugins in Ihrem Projekt bereits verwendet haben, bleiben Ihre Einstellungen natürlich erhalten!

Einrichtung und Verwendung:

Legen Sie zuerst eine neue Playlistseite an und fügen Sie dann ein „Plugin“ vom Typ „App Integration“ ein. Im Einstellungsdialog des Plugins können Sie die Anwendung konfigurieren, die zur Laufzeit durch das Plugin ausgeführt werden soll:

Pfad zur App (EXE):

Geben Sie hier den Pfad zu der EXE-Datei an, die ausgeführt werden soll. Bitte achten Sie darauf, dass diese Anwendung unter dem angegebenen Pfad auf allen PCs vorhanden sein muss, auf denen diese Playlist abgespielt werden soll. Wenn Sie auch die Vorschau der Playlist im *Display Assistant* verwenden möchten, muss die EXE-Datei auch auf Ihrem PC unter dem gleichen Pfad vorhanden sein.

Kommandozeilen-Parameter:

Weiterhin können Sie optionale Kommandozeilen-Parameter für den Start der Anwendung angeben. Folgende Platzhalter können in den Kommandozeilen-Parametern verwendet werden, um der App den

Anzeige-Bereich des Plugins auf dem Bildschirm mitzuteilen: %X%, %Y%, %HEIGHT% und %WIDTH%. Bitte bedenken Sie, dass die App explizit die Positionierung des Fensters per Kommandozeile unterstützen muss (wie z.B. der VLC-Player), damit Sie diese Platzhalter verwenden können! Außerdem können Sie den Platzhalter %STATICDIR% verwenden, um das Static-Verzeichnis Ihres Projektes zu referenzieren ("Media\Static").

Padding:

Mit diesem Wert können Sie für das Plugin einen Randabstand für den Anzeigebereich auf dem Bildschirm angeben. Da das Plugin selber keine Inhalte anzeigt, wirkt sich dieser Wert nur auf die Positions- und Größenangaben aus, die über die Platzhalter für die Kommandozeile bezogen werden können.

Beenden-Modus:

Sobald die Darstellung der Playlistseite mit dem *App Integration Plugin* zuzende ist und die Seite wieder ausgeblendet wird, beendet das Plugin die zuvor gestartete Anwendung automatisch. Es stehen Ihnen dazu zwei verschiedene Methoden zur Verfügung, aus denen Sie auswählen können:

- *Normal (App beenden):* Bei diesem Modus wird die App aufgefordert, sich zu beenden (dies entspricht einem Klick auf das rote [X] in der Titelleiste des Anwendungsfensters). Sollte die Anwendung jedoch das Beenden verweigern oder einen Dialog anzeigen (z.B. eine Speicherabfrage oder eine Bestätigung des Beendens), so kann die Anwendung nicht beendet werden und läuft im Hintergrund weiter. Dies kann signifikanten Einfluss auf die Stabilität Ihres Systems haben. Sie sollten daher vorher sicherstellen, dass die von Ihnen gestartete App sich jederzeit sauber beenden lässt.
- *Hart (Prozess killen):* In diesem Modus wird die App sofort beendet (entspricht einem Killen des Prozesses über den Windows Task Manager). In 99% aller Fälle lassen sich so Anwendungen zuverlässig beenden. Es gibt jedoch Anwendungen, die eine solche Art der Beendigung erkennen und bei einem späteren, erneuten Start einen Warnhinweis ausgeben, dass diese zuvor unerwartet beendet wurden. So zeigen z.B. Microsoft Office Anwendungen oftmals einen Hinweis an und bieten dem Benutzer eine Wiederherstellung der zuletzt geöffneten Datei an. Dieses Verhalten ist in den meisten Fällen jedoch nicht erwünscht. Daher sollten Sie derartige Funktionen in Ihren Anwendungen, falls möglich, deaktivieren oder stattdessen den „normalen“ Beenden-Modus verwenden.

Anwendung maximiert starten:

Sie können auswählen, ob die Anwendung maximiert gestartet werden soll oder normal.

Ausführen in:

Hier können Sie das Start-/Arbeitsverzeichnis der Anwendung auswählen. Diese Einstellung ist optional.

Verwendungsbeispiele:

Hier finden Sie zwei typische Anwendungsbeispiele für das *App Integration Plugin*:

Videos/Streams/Inhalte mit VLC (VideoLAN) abspielen:

In können den VLC-Player von VideoLAN verwenden, um Video-Inhalte in Ihre Playlisten einzubetten. Dies kann z.B. sinnvoll sein, wenn Sie eine bestimmte Art von Video-Inhalt integrieren möchten, die ansonsten von der in *FrontFace* integrierten Video/Streaming-Funktion nicht unterstützt wird (z.B. exotische Webcams, o.ä.).

Aufgrund eines Bugs in der Kommandozeilen-Verarbeitung von VLC ist es zwingend erforderlich, dass Sie die Version 2.0.8 installieren. Ansonsten funktioniert die Positionierung des Videofensters nicht

korrekt. Sofern Sie also nicht das Video ohnehin im Vollbildmodus anzeigen möchten, müssen Sie die o.g. Version von VLC verwenden, die Sie hier herunterladen können: http://www.vlc.de/vlc_archiv.php

Bitte geben Sie den Pfad zur „VLC.exe“-Datei als „Pfad zur App (EXE)“ im Einstellungsdialog des Plugins an. Als Kommandozeile tragen Sie bitte folgendes ein:

```
-X -I dummy --dummy-quiet --width=%WIDTH% --height=%HEIGHT% --video-x=%X% -  
-video-y=%Y% --no-video-deco --no-embedded-video --video-on-top --no-video-  
title-show "%STATICDIR%\videofilename.mp4"
```

Ersetzen Sie „videofilename.mp4“ gegen den Namen Ihrer Video-Datei oder die URL zu dem Video-Inhalt. Die Datei muss außerdem in das Verzeichnis „Media\Static“ Ihres Projektes kopiert werden. Falls im „Media“-Verzeichnis Ihres Projektes noch kein Verzeichnis mit Namen „Static“ vorhanden ist, legen Sie dieses bitte zuerst an.

Wenn die Playlistseite mit dem Plugin angezeigt wird, startet der VLC Player in einem rahmenlosen Modus und positioniert sich exakt über die Stelle auf dem Bildschirm, an der sich das *App Integration Plugin* befindet. Es ist auch möglich, mehrere Instanzen des Plugins auf einer Playlistseite zu verwenden und so mehrere Video-Inhalte auf einer Seite mit dieser Technik anzuzeigen.

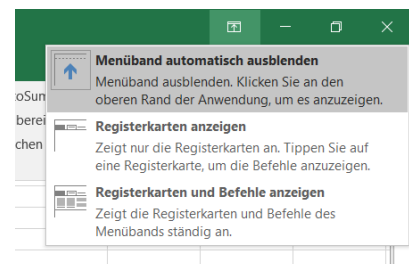
Anzeige von Excel-Dateien mit Microsoft Excel:

Um Excel-Dateien mit Excel anzuzeigen, müssen Sie als „Pfad zur App (EXE)“ den Pfad zur „Excel.exe“-Datei auf Ihrem System eintragen. Als Kommandozeile geben Sie den Pfad zu Ihrer Excel-Datei in Anführungsstrichen an und fügen noch den Kommandozeilenschalter `/e` hinzu, um zu verhindern, dass beim Start von Excel der Splashscreen von Excel angezeigt wird, sowie `/r`, damit die Datei nur-lesend geöffnet wird:

```
/e /r "c:\path\to\your\excel file.xlsx"
```

Eine vollständige Liste aller Kommandozeilenschalter von Excel finden Sie hier: <https://support.office.com/en-us/article/Command-line-switches-for-Excel-321cf55a-ace4-40b3-9082-53bd4bc10725>

Außerdem sollten Sie den Player-PC zunächst vorbereiten, indem Sie einmal Excel manuell starten und das Menüband auf „automatisch ausblenden“ stellen. So ist sichergestellt, dass beim automatischen Start von Excel durch das Plugin nur die eigentliche Tabelle (d.h. Der Inhalt) angezeigt wird und nicht das Menüband und die Titelleiste des Fensters.



Hilfe und Support:

Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung bei der Verwendung dieses Plugins oder der *FrontFace*-Software benötigen, können Sie sich gerne an unseren Support wenden. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.mirabyte.com/de/support/>